

Politik Praktisch

07.-09. Mai 2025

Berlin



VEREIN DEMOKRATIE
UND HOCHSCHULE

Bedeutung und Ziele studentischer Interessensvertretung



Key Take Aways

- Rolle und Aufgaben studentischer Vertretungen in Hochschulgremien
- Rechte, Pflichten und Mitbestimmungsmöglichkeiten von Studierenden
- Bedeutung von Partizipation für Studienqualität und Hochschulpolitik
- Ziel: Verbesserung der Studienbedingungen & Vertretung studentischer Anliegen
- Herausforderungen und Grenzen studentischer Einflussnahme
- Motivation: Warum Engagement in der Selbstverwaltung sinnvoll und wichtig ist



Workshopphase I



Argumentationstraining für StuPa, StuRa und Senat

- Grundlagen überzeugender Argumentation
 - Aufbau eines klaren und nachvollziehbaren Arguments
 - Umgang mit Einwänden und Gegenargumenten
- Techniken der Gesprächsführung
 - Fragetechniken (offene/geschlossene Fragen)
 - Aktives Zuhören und konstruktives Diskutieren
- Rhetorische Werkzeuge für Gremniensitzungen
 - Strukturierte Redebeiträge (z. B. Drei-Schritt-Argumentation)
 - Einsatz von Beispielen, Fakten und Emotionen
- Rollenspiele und Simulationen
 - Übung realistischer Gremienszenarien
 - Feedback zur Körpersprache, Stimme und Ausdruck
- Ziel: Sicheres Auftreten und wirksame Vertretung studentischer Interessen im Gremium



Zeitmanagement: Hochschulpolitik und Studium vereinbaren

- Analyse der eigenen Zeitnutzung
 - Erkennen von Zeitfressern und Stressfaktoren
- Methoden zur besseren Organisation
 - Eisenhower-Prinzip (Dringlichkeit/Wichtigkeit)
 - ALPEN-Methode für Tagesplanung
 - Nutzung von Kalendern, To-do-Listen, Tools
- Prioritäten setzen im Spannungsfeld Studium – Engagement – Freizeit
- Grenzen erkennen und Überlastung vermeiden
 - Nein-Sagen lernen; Delegation
- Austausch über bewährte Praktiken
 - Tipps und Tools von erfahrenen Engagierten
- Ziel: Balance zwischen Engagement und Studium halten



Workshopphase II



Rechtliche Rahmenbedingungen studentischer Interessensvertretung

- Überblick über rechtliche Grundlagen
 - Hochschulgesetze (Landesrecht)
 - Satzungen, Geschäftsordnungen, Wahlordnungen
- Rechte und Pflichten studentischer Vertretungen
 - Mitbestimmungsrechte in Gremien
 - Informations- und Beteiligungsrechte
- Umgang mit Formalien
 - Einberufung und Ablauf von Sitzungen
 - Beschlussfassung und Protokollierung
- Fallbeispiele aus der Praxis
 - Typische rechtliche Fragestellungen in Gremienarbeit
- Ziel: Handlungssicherheit und Fehlervermeidung in der Vertretungsarbeit



Organisation von Kampagnen und Veranstaltungen

- Grundlagen der Kampagnenarbeit
 - Zieldefinition und Zielgruppenanalyse
 - Botschaft und zentrale Forderungen
- Planungsschritte
 - Zeitplan, Budget, Aufgabenverteilung
- Öffentlichkeitsarbeit und Mobilisierung
 - Flyer, Plakate, Social Media
 - Pressearbeit (Pressemitteilung, Kontakt zu Medien)
- Durchführung von Veranstaltungen
 - Ablaufplanung, Technik, Raumorganisation
 - Umgang mit Störungen und Pannen
- Evaluation und Nachbereitung
 - Erfolgskontrolle und Dokumentation
- Ziel: Professionelle Umsetzung von Aktionen und Projekten zur Interessenvertretung



Workshopphase III



Kommunikationsstrategien

- Grundlagen wirksamer Kommunikation
 - Verständlichkeit, Zielgruppenorientierung
- Kommunikationskanäle gezielt nutzen
 - Mails, Messenger, Social Media, Aushänge
- Interne Kommunikation im Gremium
 - Transparenz, Informationsfluss, Feedbackkultur
- Umgang mit Konflikten und schwierigen Gesprächen
 - Deeskalationsstrategien, konstruktives Feedback
- Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation
 - Darstellung gegenüber Hochschulleitung, Politik, Öffentlichkeit
- Ziel: Klar, verständlich und verbindlich kommunizieren – nach innen und außen



Vielfalt und Diversität in der Interessensvertretung

- Bedeutung von Vielfalt in der Hochschulpolitik
 - Dimensionen von Diversität (Geschlecht, Herkunft, soziale Lage, etc.)
- Chancen und Herausforderungen vielfältiger Gruppen
- Sensibilisierung für Diskriminierung und Barrieren
- Strategien zur inklusiven Beteiligung
 - Niedrigschwellige Angebote
 - Barrierefreiheit, Sprachsensibilität
- Austausch zu Erfahrungen und Best Practices
- Ziel: Breitere Teilhabe und Repräsentation vielfältiger Studierendengruppen ermöglichen



Langfristige Wirksamkeit studentischer Vertretung



Key Take Aways

- Aufbau nachhaltiger Strukturen (Dokumentation, Übergabekonzepte)
- Wissensmanagement: Erfahrungsweitergabe an Nachfolger*innen sichern
- Förderung von Nachwuchs und frühzeitige Einbindung neuer Mitglieder
- Stärkung von Netzwerken und Kooperationen
- Schaffung attraktiver Beteiligungsformate, um kontinuierliches Engagement zu fördern



Bar Camps



Social Media Arbeit

- **Ziele:** Strategien entwickeln, um Social Media effektiv für studentische Interessenvertretung zu nutzen
- Bedeutung von Social Media für studentische Öffentlichkeitsarbeit
 - Reichweite erhöhen, Studierende direkt ansprechen
 - Niedrigschwellige Information und Mobilisierung
- Zielgruppenanalyse
 - Wer soll erreicht werden? (Erstsemester, Engagierte, breite Studierendenschaft)
- Auswahl geeigneter Kanäle
- Inhalte und Formate
 - Veranstaltungshinweise, Umfragen, Erklärposts (z. B. „Was macht der StuRa?“)
 - Live-Berichte von Gremiensitzungen oder Aktionen
 - Vorstellung von Mitgliedern und Projekten
- Tipps für erfolgreiche Social Media Arbeit
 - Regelmäßige Updates (Redaktionsplan erstellen)
 - Ansprache auf Augenhöhe, authentische Kommunikation
 - Nutzung von Bildern, Videos, Storys für mehr Aufmerksamkeit



Strategien für mehr Beteiligung

- **Ziele:** Ideen entwickeln, um mehr Studierende für die Mitbestimmung zu gewinnen
- Gründe für geringe Beteiligung erkennen
 - Unwissen über Gremienarbeit
 - Hohe Hürden (Zeitaufwand, Unsicherheit)
 - Mangelnde Sichtbarkeit studentischer Vertretungen
- Niedrigschwellige Beteiligungsformate schaffen
 - Infoveranstaltungen, offene Treffen, „Schnupper-Sitzungen“
 - Arbeitsgruppen zu konkreten Themen
- Direkte Ansprache und Motivation
 - Persönliche Einladung, gezielte Ansprache (z. B. in Vorlesungen)
 - „Peer-to-Peer“ Kommunikation: Werbung über Freundeskreise
- Sichtbarkeit und Erfolgskommunikation erhöhen
 - Erfolge sichtbar machen („Das haben wir erreicht“)
 - Präsenz auf Veranstaltungen (Erstsemestertage, Hochschulfeste)

